

Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e. V.

Protokoll

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 20.02.2016

Ort: Breitensportzentrum des SV Bayer Wuppertal e.V., Unten vorm Steeg,
42329 Wuppertal
Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 23:56 Uhr
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

Anmerkung:

Vor Versammlungsbeginn wurden alle Vorstandsmitglieder und Delegierten unter Vorlage ihres Legitimationsschreibens/ggfs. Vollmacht und ihres DTU-Passes registriert und in der Anwesenheitsliste erfasst.

1 Begrüßung; Eröffnung der Versammlung; Protokollführung

Gemäß Beschluss des Amtsgerichts Duisburg vom 28.01.2016 - Az. VR 2347, wurde als Versammlungsleiter dieser Mitgliederversammlung Herr Klaus Ermler aus Heinsberg bestimmt.

Der Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 21.00 Uhr die Mitgliederversammlung. Er informiert die Anwesenden über die Hintergründe, wie es zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung gekommen ist. Der Vorstand der NWTU habe noch versucht, die bereits einberufene Mitgliederversammlung per einstweiliger Verfügung zu verhindern. Bei der mündlichen Verhandlung am 19.02.2016 vor dem Amtsgericht in Schwelm sei der Antrag abgelehnt worden.

Ferner wird vom Versammlungsleiter erläutert, wie die Registrierung des Vorstandes und der Delegierten am heutigen Tag erfolgt sei, und dass diese streng nach den Regeln der Satzung und somit korrekt verlaufen sei. Er erklärt, dass nur Vorstandsmitglieder und Delegierte Stimm- und Rederecht hätten.

Zudem wird festgestellt, dass Begleitpersonen von Delegierten als Gäste im Versammlungsraum anwesend seien. Diese würden geduldet, hätten aber weder Stimm- noch Rederecht. Hiergegen erfolgt seitens der Versammlungsteilnehmer kein Widerspruch. Es wird ferner vom Versammlungsleiter daraufhin hingewiesen, dass jegliche Bild- und Tonaufnahme nicht gestattet seien.

Als Protokollführer bestimmt der Versammlungsleiter Herrn Veysi Ergenc.

2 Feststellung der ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass offenbar einige Beteiligte der Meinung seien, dass die Einladungsfrist zu dieser Versammlung nicht eingehalten worden sei. Er erläutert die Satzungsbestimmungen des § 10 Abs. 2 und den Umstand, dass das Amtsgericht Duisburg mit seinem Beschluss vom 28.01.2016 den Vorstand der

Kampfsportgemeinschaft Ennepe-Ruhr Süd e. V. als Notvorstand zur Einberufung ermächtigt habe. Es seien 235 Einladungen am 29.01.2016 versandt worden. Hierfür gebe es Zeugen und gerichtsfeste Nachweise. Er sei daher der festen Überzeugung, dass der Notvorstand ordnungsgemäß eingeladen hat und die Einladung unter allen denkbaren Umständen fristgemäß erfolgt sei. Er teilt außerdem mit, dass der aktuelle Vorstand erst am 19.02.2016 die außerordentliche Mitgliederversammlung auf der NWTU Homepage bekannt gegeben hat.

Er stellt für das Protokoll ausdrücklich ordnungsgemäße Ladung für diese Versammlung fest, sie sei form- und fristgerecht und damit ordnungsgemäß erfolgt.

Der amtierende NWTU-Präsident Barbarino weist darauf hin, dass verschiedene Vereine sich bei ihm gemeldet hätten, die angeblich die Einladung erst am 02.02.2016 oder später oder gar nicht erhalten hätten, z. B. Budo Sport Rhede, Leopard Emmerich, Sporttreff Helene, Musado Köln, Olympic Kampfsport Dortmund. Frau Wendel vom JC Würselen erklärt ebenfalls, ihre Einladung erst am 02.02.2016 erhalten zu haben. Wolfgang Skridlo vom TuS Hamm erklärt, dass die Einladung ihm erst am gestrigen Tag zugegangen sei. Engelbert Rotalsky vom TSV Viktoria Mühlheim und Karl Schwarz vom TuS Böveringhausen behaupten, gar keine Einladung erhalten zu haben.

Der Versammlungsleiter stellt anhand der Anwesenheitsliste fest, dass fast alle Vereine, die angeblich nicht korrekt eingeladen worden sein sollen, heute hier vertreten sind. Er fragt die betreffenden Delegierten, ob sie sich dennoch in der Lage sehen würden, auf dieser Versammlung für ihren Verein abzustimmen oder ob sie heute ausdrücklich auf ihr Stimmrecht verzichten wollten; ggfs. würden sie von der Abstimmungsliste gestrichen. Die angesprochenen Delegierten erklärten, dass sie nicht auf ihr Stimmrecht verzichten wollten.

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass nach § 10 Abs. 5 der Satzung die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sei. Dann stellt er **Beschlussfähigkeit** der heutigen Mitgliederversammlung fest.

4 Überprüfung der Anwesenheit der Stimmberechtigten und der Stimmenanteile

Der Versammlungsleiter verweist auf § 11 Abs. 2 der Satzung, wonach das Stimmrecht der Vereine daran gebunden sei, dass gegenüber der NWTU keine Verbindlichkeiten bestehen und fragt in diesem Zusammenhang Vizepräsident für Wirtschaft und Finanzen Frank Teich, ob es NWTU-Vereine gebe, die Verbindlichkeiten im vorstehenden Sinne hätten. Herr Teich teilt mit, dass er dazu keine Antwort geben könne, da er sich auf diese Frage nicht vorbereitet hätte.

Da die heutige Versammlung in dem Zeitraum zwischen 01.01. - 31.03. stattfindet, erklärt der Versammlungsleiter, dass sich nach § 11 Abs. 1 der Satzung die Stimmenanteile der Mitgliedsvereine nach der Stärkemeldung für das 2015 richten würden. Eine entsprechende Liste sei von der NWTU zur Verfügung gestellt worden.

Ausweislich der Anwesenheitsliste gibt der Versammlungsleiter die Anzahl der Stimmberechtigten wie folgt bekannt:

12 Vorstandsmitglieder
164 Vereinsdelegierte

Dies führt zum Widerspruch seitens des NWTU-Präsidenten, der erklärt, dass heute 13 Vorstandsmitglieder anwesend seien. Nach Prüfung der Anwesenheitsliste stellt der Versammlungsleiter fest, dass es der Lehrwesenreferent Thomas Schneider offenbar versäumt hat, sich registrieren zu lassen. Dies wird augenblicklich nachgeholt.

Sodann wird die Anzahl der Stimmberechtigten wie folgt festgestellt:

13 Vorstandsmitglieder
164 Vereinsdelegierte

Gesamt: **177 Stimmberechtigte.**

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters, ob sich nun alle Stimmberechtigten in die Anwesenheitsliste eingetragen hätten, ergibt sich keine weitere Meldung. Es wird festgestellt, dass jedes Vorstandsmitglied eine Stimme hat und zusätzlich noch einen Verein als Delegierter vertreten darf. Die anderen Delegierten dürfen jeweils einen Verein vertreten.

Während der anwesende Vorstand 13 Stimmen zur Verfügung hat, besteht bei den Delegierten ein Stimmenanteil von 313. Mithin beträgt die **Gesamtstimmenzahl 326.**

Die Anwesenden werden darüber informiert, dass bei einer Abstimmung nur gültige Stimmen berücksichtigt würden, Enthaltungen und ungültige Stimmen würden bei der Auszählung nicht mitgerechnet.

4a Aussprache zum Wahlverhalten des NWTU-Präsidenten auf der außerordentliche Mitgliederversammlung der DTU e.V. am 21.11.2015

Es findet eine rege Aussprache zu dem o. a. und auch anderen Themen statt, an der sich verschiedene Delegierte und Vorstandsmitglieder beteiligen.

5 Abwahl des NWTU-Präsidenten Herr Antonio Barbarino

Der Versammlungsleiter erklärt, dass nun darüber abzustimmen sei, ob der amtierende NWTU-Präsident Barbarino abgewählt wird. Ein Delegierter stellt den Antrag auf **geheime** Wahl.

Der Versammlungsleiter setzt als Wahlhelfer Antje Fleck, Mike Paustian, Dr. Thomas Freitag und Jörg Dahlke ein.

Die Stimmberechtigten werden einzeln namentlich aufgerufen, erhalten nach Vorzeigen des bei der Registrierung auf dem Handrücken aufgebrachten

Stempelaufdrucks die Stimmzettel mit jeweils 1 Stimme aufgrund der ihnen zukommenden Stimmenanteile, quittieren den Erhalt der Stimmzettel in der Abstimmungsliste mit ihrer Unterschrift (**Anmerkung:** Jede Unterschrift ist jeweils mit der Unterschrift auf der Anwesenheitsliste verglichen und von den Wahlhelfern festgestellt worden, dass die nunmehr geleisteten Unterschriften mit den Unterschriften auf der Anwesenheitsliste übereinstimmen), kennzeichnen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Stimmzettel in eigens dafür aufgestellten Wahlkabinen und werfen anschließend ihre Stimmzettel in eine unmittelbar vor dem Versammlungsleitertisch befindliche geschlossene Wahlurne.

Vizepräsident Rotalsky bemängelt, dass bei den aufgerufenen Delegierten keine erneute Passvorlage gefordert wird. Aufgrund des individuell erfolgenden Unterschriftenvergleichs wird dies seitens des Versammlungsleiters nicht für notwendig erachtet.

Vor der Auszählung werden die Anwesenden gefragt, ob alle Abstimmungsberechtigten abgestimmt hätten. Hier erfolgt keine Meldung.

Auszählung der Stimmen:

Unter den Augen der anwesenden Delegierten im Versammlungsraum wird die Wahlurne unter unmittelbarer persönlicher Beobachtung von Vizepräsident Frank Teich auf einem Tisch entleert und zunächst die Stimmzettel nach "JA"- und "NEIN"-Stimmen sortiert.

Anschließend werden die Stimmen für „**NEIN**“ jeweils von Klaus Ermler und Veysi Ergenc unter persönlicher Beobachtung von Vizepräsident Dirk Müller gezählt.

Die Stimmen für „**JA**“ werden jeweils von Mike Paustian und Antje Fleck unter persönlicher Beobachtung von Ehrenpräsident Josef Wagner gezählt.

Ergebnis der Abstimmung:

Abgegebene Stimmen:	321
hiervon	
JA-Stimmen	182
NEIN-Stimmen	139
Ungültige Stimmen	0

Der Versammlungsleiter gibt das Ergebnis der Abstimmung bekannt und stellt fest, dass Herr Barbarino als NWTU-Präsident **mehrheitlich** abberufen ist. Somit könne er ab sofort nicht mehr als Vorstandsmitglied abstimmen.

Unmittelbar nach Bekanntgabe des vorgenannten Abstimmungsergebnisses erklären folgende Vorstandsmitglieder mit sofortiger Wirkung den Rücktritt von ihren Wahlämtern:

Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen **Frank Teich**
Vizepräsident Vollkontakt **Dirk Müller**
Vizepräsident Formen und Technik **Engelbert Rotalsky**
Sportreferent Formen **Michael Meyer**
Sportreferent Vollkontakt **Björn Pistel**
Kampfrichterreferent Vollkontakt **Cetin Bozkurt**

Kampfrichterreferent Formen **Jin-Kun Baek**
stv. Jugendreferentin **Rahel Hakim**
Lehrwesenreferent **Thomas Schneider**

Anschließend verlassen die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder den Versammlungsraum.

Top 6 Abwahl des NWTU-Vizepräsidenten Herr Dirk Müller

Eine Abstimmung entfällt, da Herr Müller aus eigenem Anlass bereits zurückgetreten ist.

Top 7 Abwahl des NWTU-Vizepräsidenten Herr Frank Teich

Eine Abstimmung entfällt, da Herr Teich aus eigenem Anlass bereits zurückgetreten ist.

8 Ggfs. Neuwahlen der Vorstandsposten, soweit Abwahlen beschlossen wurden

8a Neuwahl des NWTU-Präsidenten

Auf Nachfrage werden für das Amt des künftigen NWTU-Präsidenten folgende Personen vorgeschlagen:

Musa CICEK
Joannis LEPIDIS
Klaus ERMILER

Während die Herren Lepidis und Ermiler erklären, dass sie nicht zur Verfügung stehen, teilt Herr Cicek mit, dass er als Kandidat bereit steht.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist. Da nur ein Kandidat zur Wahl ansteht, fragt er die anwesenden Stimmberechtigten, ob geheime Wahl gewünscht wird. **Kein** Delegierter verlangt dies.

Die Abstimmung erfolgt offen per Handzeichen. Da nur wenige Delegierte mit "Nein" abstimmen bzw. sich der Abstimmung enthalten, werden diese zum Tisch des Versammlungsleiters gebeten und anhand der Abstimmungsliste deren Stimmenanteile festgestellt.

Die Wahl bringt folgendes Ergebnis:

"NEIN"	(7 Delegierte)	10 Stimmen
"Enthaltung"	(5 Delegierte)	6 Stimmen
"JA"		Rest der anwesenden Delegierten

Herr Musa CICEK ist somit **mehrheitlich** als NWTU-Präsident gewählt. Auf Nachfrage nimmt Herr Cicek die Wahl an.

8b Neuwahl für das Amt des NWTU Vizepräsidenten

Als Kandidat wird Herr Dr. Cevdet GÜRLE vorgeschlagen, der seine Bereitschaft erklärt.

Auf Nachfrage wird **keine** geheime Wahl gewünscht. Die Abstimmung erfolgt auf Wunsch der Versammlung offen per Handzeichen.

Die Wahl bringt folgendes Ergebnis:

"NEIN"	(0 Delegierte)	0 Stimmen
"Enthaltung"	(0 Delegierte)	0 Stimmen
"JA"		alle anwesenden Delegierten

Herr Dr. Cevdet GÜRLE ist somit **einstimmig** zum Vizepräsident Vollkontakt gewählt. Auf Nachfrage nimmt Herr Gürle die Wahl an.

8 c Neuwahl des Vizepräsidenten Wirtschaft und Finanzen

Als Kandidat wird Herr Joannis LEPIDIS vorgeschlagen, der seine Bereitschaft erklärt.

Auf Nachfrage wird **keine** geheime Wahl gewünscht. Die Abstimmung erfolgt auf Wunsch der Versammlung offen per Handzeichen.

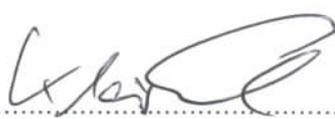
Die Wahl bringt folgendes Ergebnis:

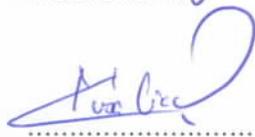
"NEIN"	(3 Delegierte)	4 Stimmen
"Enthaltung"	(0 Delegierte)	0 Stimmen
"JA"		Rest der anwesenden Delegierten

Herr Joannis LEPIDIS ist somit **mehrheitlich** als Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen gewählt. Auf Nachfrage nimmt Herr Lepidis die Wahl an.

Der Versammlungsleiter dankt den Helfern von Registratur und Abstimmungen für ihre Unterstützung, dankt auch den Anwesenden für ihre Geduld und ihr Erscheinen und wünscht allen eine gute Heimfahrt.


.....
Veysi Ergenc
Protokollführer


.....
Klaus Ermler
Versammlungsleiter


.....
Musa Cicek
NWTU-Präsident


.....
Cevdet Gürle
Vizepräsident Vollkontakt


.....
Joannis Lepidis
Vizepräsident Wirtschaft
und Finanzen